

Jesus Christus - Licht der Welt

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

Gemeindebrief

Nr. 3/2019 (Sep / Okt / Nov)
Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg



Inhalt

„Ich bin der Weg“, sagt Jesus.....	3
Gemeindeversammlungen: Bericht und erneute Einberufung.....	4
Termine im September 2019.....	6
Termine im Oktober 2019.....	7
Termine im November 2019.....	8
Frauenkreis.....	9
Bibelstunde für Iraner.....	10
Ostinato-Konzert im November.....	11
Eindrücke von der St. Johann Baptist Kirche.....	12

Die **Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg**

ist Teil der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (www.selk.de).

Gemeindezentrum und Pfarramt: Schönebecker Str. 110b, 39104 Magdeburg

Pfr. Rudolf Pfitzinger, Tel: 0391 40 14 960 Email: magdeburg@selk.de

Internetseite: www.selk-md.de

Vorstand: Bernhard Thieme (039298 27051); Jörg Vogt (017 0544 5243);
Matthias Wieneke (0391 584 4453)

Der Gemeindebrief erscheint in der Regel alle drei Monate im März, Juni, September und Dezember. Er wird kostenlos versandt bzw. verteilt und kann im Pfarramt bezogen werden.

Gemeindekasse: Dr. Bernhard Fritsch (0176 56 211 706)

Gemeindekonto für Spenden und Gemeindebeiträge:

KD-Bank IBAN: DE56 3506 0190 1570 0050 10 BIC: GENODED1DKD

„Ich bin der Weg“, sagt Jesus.

Liebe Leserinnen und Leser!

Liegengeblieben. Der Motor will nicht mehr. Wir sind im fremden Land irgendwo ziemlich weit von allem. Die Kinder im Auto sind noch zu klein, um hier an der Straße lange mit ihnen festzuhängen. Da hält endlich ein anderes Auto. Nach einem kurzen Blick in den Motorraum sagt der Mann: „Wir finden einen Weg!“ – Ein kleiner Satz, den man öfter hört. Aber manchmal tut es besonders gut, den zu hören!

Damals wussten wir, wo wir hin wollten. Aber ich wusste keinen Weg, den Motor wieder zum Laufen zu bringen. – Doch wenn es nun andersherum ist: Da wissen Leute zwar nicht, wo es hin geht, aber sie wissen den Weg. Wie geht das?

So ging es Thomas und den anderen Jüngern im Gespräch mit Jesus. Jesus sagte ihnen, dass er geht, um alles für sie vorzubereiten. „Und wo ich hingehe, den Weg wisst ihr.“ Aber sie hatten keine Idee, wo Jesus hin wollte. Also fand Thomas das nicht logisch, dass Jesus sagte: „Den Weg wisst ihr.“ Thomas sagte: „Herr, wir wissen nicht, wo du hingehst; wie können wir den Weg wissen?“

Die Jünger konnten einfach nicht fassen, was Jesus sagte. Jesus sagte den Jüngern, dass man ihn töten wird und er auferstehen wird, und dass er zum Vater geht. Das konnten sie nicht begreifen. Es war zu entsetzlich, zu fremd, zu unglaublich. Sogar als es dann passierte, sogar als schließlich der Auferstandene vor ihnen stand, konnten sie es nicht fassen. Wer kann schon den Tod begreifen und wissen, was er bedeutet? Solange er fern ist, und uns nicht betrifft, ist es uns lieber, ihn zu vergessen. Und wenn er uns auf die Pelle rückt, zerfallen alle unsere Gedanken in der Angst und Panik.

Jesus sprach davon, dass er durch den Tod in das ewige Leben geht. Und dass er in der Ewigkeit etwas zu sagen hat, weil er dort unsere Plätze ordnet und zuteilt. Und dann spaziert er zurück zu den Jüngern. Wie sollten die Jünger diesen Gedanken folgen? Nein, sie wussten nicht, wo er hingehet! – Und doch sagte Jesus: „Den Weg wisst ihr.“ Rätselhaft!

Seine Antwort auf dieses Rätsel ist verblüffend, und sie ist einfach: „Ich bin der Weg“, sagt Jesus (Joh. 14,6). Er geht durch den Tod in das Ewige Leben. Er kann den Weg gehen, für uns. Damit öffnet er den Weg auch für uns.

Mit jedem Weg ist das so, dass man darauf bleibt, wenn es der richtige Weg ist. Den verlässt man nicht. Man vertraut seiner Führung, geht links, wenn der Weg nach links abbiegt, und geht bergan, wenn der Weg ansteigt. Jesus ist der Weg. Das bedeutet dann auch: Wir müssen ihn immer im Blick behalten und so laufen, wie er es uns vorgemacht hat.

Zwei kleine Dinge, die eigentlich ganz groß sind, übersieht man hier leicht: Jesus sagt nicht, „ich weiß den Weg“. Der Weg ist nicht etwas, das unabhängig von Jesus existiert, auf das jeder einen bringen kann, der die Wegbeschreibung kennt. Dann könnten wir Jesus den Rücken kehren, so bald wir dieses Wissen haben. „Ich bin der Weg“, sagt er. Jesus selbst ist der Weg. Wir müssen uns also nicht ein Wissen merken, sondern wir dürfen eintreten in die persönliche Beziehung, in die er uns einlädt. Es ist ein großes Geschenk, dass er selbst, persönlich, der Weg ist für jeden, der ihm vertraut.

Die andere kleine Sache, die doch ganz groß ist, steckt im Wörtchen „der“. Jesus sagt nicht, „ich bin ein Weg“. Er sagt: „Ich bin der Weg“. Also der einzige Weg. Da sind nicht viele Wege in das ewige Leben, in das Zuhause in der Gemeinschaft mit unserem Schöpfer. Diese Klarheit ist eine große Hilfe. So wissen wir: Alles, was uns aus der Beziehung zu Jesus drängen will, was sie schwächt oder übertönt, ist eine Gefahr für uns. Und alles, was diese Beziehung belebt, ist unbedingt wichtig für uns.

Am meisten wird die Beziehung zu ihm belebt durch seine eigenen Worte. Weil er lebt, sind sie lebendig und kraftvoll. Und er holt uns auch in die lebendige Beziehung zu sich, wenn er uns seinen Leib und Blut im Abendmahl reichen lässt.

Lasst uns gemeinsam auf diesem Weg bleiben, und dadurch Wegweiser sein auf diesen einzigen und schönsten Weg!

Ihr/euer Pastor Rudolf Pfitzinger

Gemeindeversammlungen: Bericht und erneute Einberufung

Mitte April konnten wir bei unserer Gemeindeversammlung über die Möglichkeit berichten, dass wir die St. Johann Baptist Kirche in Salbke von der römisch-katholischen Kirche übernehmen. Im Juli bekamen wir die Zusage, dass unsere Gemeinde die Kirche kaufen kann. Damit viele Gemeindeglieder einen Eindruck von der Kirche bekommen können, haben wir für einen Sonntag, den 28. Juli, unseren Gottesdienst in die St. Johann Baptist Kirche verlegt. Zunächst haben wir die Kirche und das Grundstück besichtigt. Im Gemeindesaal gab es dann Mittagessen. Um 13:30 Uhr begann der Gottesdienst in der Kirche. Die Lieder wurden an der Orgel und am E-Piano begleitet.

Schließlich folgte eine Gemeindeversammlung. Ihr wichtigster Tagesordnungspunkt lautete: „Aussprache über die Übernahme der St. Johann Baptist Kirche in Salbke“. Die Aussprache konzentrierte sich auf drei Gesichtspunkte:

- der Nutzen, den das Anwesen für die Gemeinde bringen würde
- der Aufwand, es zu pflegen
- der finanzielle Aufwand, der dafür nötig wäre

Die ersten beiden Gesichtspunkte wurden überwiegend positiv gesehen. Die Kirche, der Gemeindesaal und das geräumige Grundstück würden der Gemeindegemeinschaft in vielen Hinsichten sehr gute Möglichkeiten bieten. Die Arbeit für die Pflege wäre deutlich größer als beim bisherigen Gemeindehaus. Sie wäre aber mit einer guten Organisation zu schaffen. Unter dem dritten Gesichtspunkt der Kosten blieben aber einige Fragen offen.

Wir sind mit vielen Eindrücken auseinander gegangen, und mit der Aufgabe, uns weiter mit dem Kauf zu befassen, vor allem auch dafür zu beten, dass Gott uns zur richtigen Entscheidung führt und uns bereit macht und zürüstet für die Aufgaben, in die er uns stellt.

Der Vorstand hat beschlossen, für den 13.10.2019 eine weitere Gemeindeversammlung einzuberufen. Die Versammlung wird gegen 11:00 Uhr (nach dem Gottesdienst) beginnen. Der Gottesdienst und die Gemeindeversammlung werden wie bisher in den Räumen neben der St. Gertraudenkirche stattfinden. Der einzige Tagesordnungspunkt der Gemeindeversammlung lautet:

- Entscheidung über den Kauf der St. Johann Baptist Kirche

Es liegt auf der Hand, dass hier eine weitreichende Entscheidung für unsere Gemeinde ansteht. Betet dafür und helft mit, sie zu treffen!

Angaben zum Gemeindekalender auf den nächsten Seiten:

- Wenn kein Ort angegeben ist, ist Magdeburg gemeint.

Unsere Gottesdienste finden während der Sanierung im Gebäude rechts neben der St. Gertraudenkirche (Schönebecker Str. 117) statt.

Zu den anderen Veranstaltungen treffen wir uns bis auf Weiteres in unserem Gemeindezentrum (Schönebecker Str. 110b) in der 1. Etage.

- Die Gottesdienste in Stendal finden im Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Weberstr. 30, statt. Dort treffen sich unsere Gemeindeglieder aus Stendal, Bismark, Schönhausen und Vahrholz.
- „Gottesdienst“ meint einen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl.
- „Predigtgottesdienst“ meint einen Wortgottesdienst ohne Sakramentsfeier.
- Die Kollekten in den Gottesdiensten dienen der Arbeit unserer Gemeinde, wenn kein anderer Zweck angegeben ist.
- Gottesdienste oder andere Termine müssen manchmal nach der Herausgabe des Gemeindebriefes geändert werden. Die Termine werden dann auf unseren Internetseiten aktualisiert. Auch in den Abkündigungen der Gottesdienste weisen wir darauf hin. Fragen Sie im Zweifel gern auch telefonisch nach!

Termine im September 2019

01	So	10:00 Gottesdienst (St. Gertrauden)	11. So. n. Trinitatis
02	Mo		
03	Di		
04	Mi	15:00 Frauenkreis	
05	Do		
06	Fr		
07	Sa		
08	So	10:00 Predigtgottesdienst (St. Gertrauden)	12. So. n. Trinitatis
09	Mo		
10	Di	19:30 Gesprächskreis	
11	Mi	19:30 Vorstandssitzung	
12	Do		
13	Fr		
14	Sa		
15	So	Gemeindeausflug zum Bläserfest in Leipzig 14:00 Festgottesdienst in der Lukaskirche	13. So. n. Trinitatis
16	Mo		
17	Di		
18	Mi		
19	Do		
20	Fr		
21	Sa	14:00 Stendal Gottesdienst Kollekte: Diakonisches Werk der SELK	
22	So	10:00 Predigtgottesdienst (St. Gertrauden) Kollekte: Diakonisches Werk der SELK	14. So. n. Trinitatis
23	Mo		
24	Di		
25	Mi	09:30 Seniorenfrühstück	
26	Do		
27	Fr		
28	Sa		
29	So	10:00 Gottesdienst (St. Gertrauden)	15. So. n. Trinitatis
30	Mo		

*Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne
und nähme doch Schaden an seiner Seele?*

Mt 16,26 – Monatsspruch für September

Termine im Oktober 2019

01	Di	19:30 Vorstandssitzung	
02	Mi		
03	Do		
04	Fr		
05	Sa	14:00 Stendal Gottesdienst	
06	So	10:00 Gottesdienst (St. Gertrauden)	16. So. n. Trinitatis
07	Mo		
08	Di		
09	Mi	15:00 Frauenkreis	
10	Do		
11	Fr		
12	Sa		
13	So	10:00 Predigtgottesdienst (St. Gertrauden) 11:00 Gemeindeversammlung	17. So. n. Trinitatis
14	Mo		
15	Di	19:30 Gesprächskreis	
16	Mi		
17	Do		
18	Fr		
19	Sa		
20	So	10:00 Gottesdienst (St. Gertrauden) (Im Saal des Pfarrhauses (Schönebecker Str. 17) gegenüber der Kirche)	18. So. n. Trinitatis
21	Mo		
22	Di		
23	Mi	09:30 Seniorenfrühstück	
24	Do		
25	Fr		
26	Sa	14:00 Stendal Gottesdienst	
27	So	10:00 Predigtgottesdienst (St. Gertrauden)	19. So. n. Trinitatis
28	Mo		
29	Di		
30	Mi		
31	Do	10:00 Gottesdienst (St. Gertrauden)	Reformationstag

*Dies Gebot haben wir von ihm,
dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.*

1. Johannes 4,21 – Wochenspruch für den 18. So. n. Trinitatis

Termine im November 2019

01	Fr		
02	Sa		
03	So	10:00 Gottesdienst (St. Gertrauden)	20. So. n. Trinitatis
04	Mo		
05	Di		
06	Mi	14:30 Frauenkreis	
07	Do		
08	Fr	ca. 18:00 Ankunft des Ostinato Chores	
09	Sa	19:00 Konzert des Ostinato Vokalensembles (siehe S. 11) St. Johann Baptist Kirche, Repkowstr. 3, Magdeburg (Salbke)	
10	So	10:00 Predigtgottesdienst (St. Johann Baptist, Salbke, zusammen mit der kath. Gemeinde.)	Drittletzter So. d. Kirchenjahres
11	Mo		
12	Di	19:30 Gesprächskreis	
13	Mi		
14	Do		
15	Fr		
16	Sa		
17	So	10:00 Gottesdienst (St. Gertrauden)	Vorletzter So. d. Kirchenjahres
18	Mo		
19	Di		
20	Mi	19:00 Predigtgottesdienst (St. Gertrauden)	Buß- und Betttag
21	Do		
22	Fr		
23	Sa	14:00 Stendal Gottesdienst	
24	So	10:00 Predigtgottesdienst (St. Gertrauden)	Ewigkeitssonntag
25	Mo		
26	Di		
27	Mi		
28	Do		
29	Fr		
30	Sa		

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25 – Monatsspruch im November

Frauenkreis

An jedem 1. Mittwoch des Monats (Ausnahmen bestätigen die Regel) findet im Gemeinderaum der Frauenkreis statt. In den Sommermonaten haben wir uns auf dem Hof getroffen. Pfitzingers haben immer schon alles gut vorbereitet. Die Tische sind gedeckt und der Kaffee ist aufgebrüht. Mit Kuchen, gebacken oder gekauft, ist jeder reihum einmal dran.

Eröffnet wird der Frauenkreis mit einem Lied aus dem Gesangbuch, dann hält Pastor Pfitzinger eine Andacht aus der Bibel mit einer Erläuterung dazu. Nach

einem weiteren Lied oder den letzten Versen des Eingangsliedes gibt es bei Kaffee und Kuchen lockere Gespräche privater Art oder auch zu gottesdienstlichen Angelegenheiten. Mitunter werden auch Fotos ausgetauscht. Bei dem heutigen Frauenkreis haben wir u.a. darüber diskutiert, wie wir dem Wunsch Mohamads gerecht werden können, bei einem gemeinsamen Essen oder Kaffeetrinken die Deutschkenntnisse der Iraner zu verbessern.



Der Frauenkreis wird dann mit einem Gesangbuchlied und dem Vaterunser beendet. (Ingrid Hüneke)

Bibelstunde für Iraner

Meistens dienstags am späten Nachmittag trifft eine Gruppe von Frauen und Männern im Gemeindeforum ein. Dann ist Bibelstunde für Iraner. Die Bezeichnung „Bibelstunde“ passt gut, weil es um die Inhalte der Bibel geht. Als „Iraner“ fühlt sich vielleicht nicht jeder in der Runde. Aber zumindest haben alle irgend-

wie mit dem Land zu tun und mit der dortigen Sprache, Farsi bzw. Persisch. Die verstehen alle, außer ich, der Pastor. Weil Deutsch vielen noch sehr schwer fällt, wird im Unterricht übersetzt: Deutsch-Farsi, und dann wieder umgekehrt. Das kann Tamara Dolat gut. Hin und wieder geht es auch von Englisch zu Farsi und zurück.

Diese Zeit ist immer wieder angefüllt mit vielen Fragen und lebhaften Gesprächen. Wenn es nur darum ginge, aus asyltaktischen Gründen getauft zu werden, wäre keiner der Teilnehmer da, weil fast alle schon getauft sind. Und der eine, der nicht getauft ist, kommt aus Interesse, und nicht, weil die Entscheidung zur Taufe gefallen ist. Ja, es ist oft mühsam mit den sprachlichen Hürden. Aber es lohnt sich, weil sich durch Jesus Christus eine neue Welt auftut.

Ostinato-Konzert im November

Der Ostinato-Chor wird wieder zu einem Konzert nach Magdeburg kommen. Das Ostinato Vokalensemble sind gut 30 junge Erwachsene die überwiegend aus den Gemeinden der SELK im Osten kommen. Die musikalische Leitung hat Georg Mogwitz.

Am 9. November wird das Konzert stattfinden. Das Wochenende vom 8.-10. November wird der Chor in Magdeburg verbringen, um zu proben und sich auf das Konzert vorzubereiten.

Als Ort für das Konzert und für das Probenwochenende haben wir die St. Johann Baptist Kirche in Magdeburg-Salbke gewählt, weil wir an der Entscheidung arbeiten, dass die Kirche zu unserem Gottesdienstort wird (siehe S.4).

Sie sind zum Konzert herzlich eingeladen! Bitte merken Sie sich vor:

9. November um 19:00 Uhr in der St. Johann Baptist Kirche, Repkowstr. 3, Magdeburg. Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Am Sonntag (10.11.2019) werden wir einen gemeinsamen Gottesdienst mit der katholischen Gemeinde in der St. Johann Baptist Kirche feiern. Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Der Ostinato-Chor wird in dem Gottesdienst musikalisch mitwirken.

Der Ostinato-Chor wird an dem Wochenende unsere Unterstützung brauchen. Von Freitag Abend bis Sonntag Mittag werden sie mit Mahlzeiten versorgt werden müssen. Und sie brauchen einen Platz zum Schlafen. Die Chormitglieder helfen dabei kräftig mit. Ein Teil von ihnen wird auch im Massenquartier im Gemeindesaal übernachten können. Je mehr Quartiere wir aber für die beiden Nächte zur Verfügung stellen können, desto besser. Außerdem werden Beiträge zur Verpflegung des Chores eine gute Hilfe sein.

Danach werden wir in den nächsten Wochen fragen und bitten um tatkräftige Unterstützung.

Eindrücke von der St. Johann Baptist Kirche

